

## **RUNDBRIEF**

An alle  
Angehörige, Bevollmächtigte und Betreuende

## **Evangelisches Wohnstift St. Paul**

An der Jahnhöhe 4  
97084 Würzburg

Tel. 0931 61408-0

Fax 0931 61408-42

info.stp@diakonie-wuerzburg.de

[www.diakonie-wuerzburg.de/stp](http://www.diakonie-wuerzburg.de/stp)

Würzburg, 06.05.2020

## **Besuchskonzept für das Evang. Wohnstift St. Paul**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie informieren, dass gestern der Bayerische Ministerpräsident das Besuchsverbot für Angehörige in Alten- und Pflegeheimen unter der Beachtung strengster Hygienemaßnahmen gelockert hat.

Im Vorfeld wurde von uns für diesen Fall bereits ein Besuchskonzept erarbeitet und mit den Heimärzten abgestimmt. Das Konzept ermöglicht Ihnen, unter Beachtung des größtmöglichen Schutzes für die Bewohner, Ihre Lieben wieder zu sehen.

Die Rahmenbedingungen des Besuchskonzeptes wurden mit allen Trägern der Würzburger Einrichtungen abgestimmt und festgelegt. Das Besuchskonzept für das Wohnstift St. Paul fügen wir Ihnen als Anlage bei.

Danach können maximal 2 Bewohner gleichzeitig Besuche erhalten, das heißt in der Gesamtheit maximal 16 Besucher pro Tag. Die Besuchszeiten sind im Konzept aufgeführt. Ebenso die einzuhaltenden Rahmenbedingungen.

Besucher werden wie bereits im Besuchskonzept erwähnt nur mit vorher abgesprochenen Terminen in die Einrichtung eingelassen. Besucher ohne Termin können nicht eingelassen werden.

IK Nummer: 510 962 162

Ust-IdNr. DE 134 184 157

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE64 7905 0000 0048 8138 51

BIC: BYLADEM1SWU

Die Terminvereinbarungen sind telefonisch über die Hotline (Tel. 0931 61408-3300) von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr möglich.

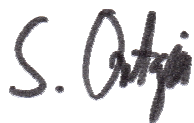
Bei Ihrer ersten Terminabsprache teilen Sie uns bitte pro Bewohner eine feste Kontaktperson mit, die die Besuche wahrnimmt.

Mein Team und ich freuen uns sehr, Sie nach dieser langen „Auszeit“ wieder im Wohnstift begrüßen zu dürfen, jedoch möchte ich noch zwei ganz große Bitten an Sie richten, die mir persönlich am Herzen liegen und die auch für den weiteren Erfolg unserer Arbeit existentiell sind.

Es ist uns bewusst, dass Sie viel Geduld aufgebracht haben und Ihre Lieben lange Zeit nicht sehen konnten. Wir bitten Sie jedoch noch etwas durchzuhalten, da verständlicherweise nicht alle Angehörigen auf einmal kommen können. Dies wäre eine zu große Gefahr für alle Bewohner. Bitte haben Sie auch Verständnis für das festgelegte Besuchskonzept, die strengen Hygienemaßnahmen und auch die Begleitung Ihrer Besuche durch Mitarbeitende der Betreuung. Denn es gilt weiterhin alles zu vermeiden, was eine Gefahr für die Gesundheit unserer Bewohner bedeuten würde.

Noch eine Anmerkung von unserer Seite zu den WhatsApp-Anrufen. Uns ist bewusst, dass es datenschutzrechtliche Bedenken an dieser App gibt und wir sind für die Videoanrufe weiterhin auf der Suche nach einem ebenso einfachen und datenschutzrechtlich unbedenklichen Dienstleister. In der Kürze der Zeit sind wir allerdings bisher noch auf keine andere Möglichkeit gestoßen. Wir bemühen uns weiterhin um eine noch bessere Lösung und informieren Sie rechtzeitig über Alternativen.

Mit herzlichen Grüßen



Sebastian Orgies  
Einrichtungsleitung

## **Besuchskonzept für das Evang. Wohnstift St. Paul**

Auch während der Corona-Pandemie möchten wir unseren Bewohnern ermöglichen, Besuche zu empfangen. Unter Berücksichtigung aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen kann dies allerdings nur unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen ermöglicht werden.

Die Rahmenbedingungen unseres Besuchskonzeptes finden Sie nachfolgend aufgeführt:

- Besuche müssen im Vorfeld telefonisch angemeldet und terminiert werden. Die vorherige Anmeldung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr möglich.
- Die Anmeldung ist über die Rufnummer der Hotline: 0931 61408-3300 vorzunehmen.
- Für maximal 2 Bewohner gleichzeitig können Besuchstermine vergeben werden. Das bedeutet in der Gesamtheit maximal 16 Besucher pro Tag.
- Die vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.
- Nicht angemeldete und genehmigte Besuche können nicht stattfinden.
- Von den Besuchern ist eine Selbsterklärung verpflichtend vor Ort auszufüllen.
- Bei Missachtung der vorgegebenen Maßnahmen sind wir gezwungen, den Besuch abubrechen.
- Besuchshäufigkeit und Dauer ist bis auf weiteres auf 1 festen, registrierten Besucher und maximal 30 Minuten beschränkt. Je nach Pandemiegeschehen kann diese Regelung angepasst werden.
- Besuchszeiten sind von Montag bis Sonntag in der Zeit zwischen 09:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr.
- Für die Koordination der Besuche/Besucheranmeldung ist der Fachbereich Betreuung verantwortlich.
- Jeder Besucher/jede Besucherin wird während seiner/ihrer Besuchszeit von Betreuungsmitarbeitenden begleitet. Diese sind speziell auf Hygiene- und Schutzmaßnahmen geschult.
- Die Besuche finden im Andachtsraum statt.  
Das Betreten der Wohnbereiche bzw. Bewohnerzimmer ist nicht gestattet.
- Für Bewohner, die nicht im Rahmen dieses Konzeptes besucht werden können, besteht auch weiterhin die Möglichkeit des „virtuellen Besuchs“.
- Keine Besuchsmöglichkeit besteht für isolierte bzw. unter Quarantäne befindliche Bewohner.
- Auf den Stationen sind Besuche ausschließlich in der Sterbephase erlaubt. Jedoch nicht auf der Isolierstation oder bei unter Quarantäne befindlichen Bewohnern.
- Während des Besuches ist der Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten, Körperkontakt ist nicht möglich. Ein begleitender Mitarbeitender ist während des gesamten Besuchszeitraumes anwesend, um die Einhaltung der Schutzmaßnahmen sicherzustellen. Besucher sind verpflichtet, geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen (wird ggf. vom Wohnstift gestellt) sowie Gesichtsschutzschild.
- Um alle Bewohner und Besucher gleichberechtigt zu behandeln, halten Sie sich bitte an die Regeln, insbesondere die maximale Besuchsdauer.
- Von Besuchen ausgeschlossen sind Personen unter 16 Jahren, Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen oder spezifischen Symptomen.

06.05.2020